

## Leserbriefe



Von Steffen Müller & Hohberg

Mi, 29. November 2017

Hohberg

### FEHLPLANUNG AN DER B 3

#### Gefährlicher Radweg

Zum Polizeibericht "Unfall mit drei Schwerletzten auf der B 3 bei Hohberg" von Montag, 27. November.

Seit Jahren frage ich mich, wie man eine Straße beziehungsweise den Rad- und Wirtschaftsweg so planen kann, wie im Falle der B 3 zwischen Offenburg und Lahr, nämlich ohne Schutzeinrichtungen. Ich habe diesen Radweg früher als Pendler regelmäßig und bei jedem Wetter genutzt und bin auch heute noch immer wieder darauf unterwegs. Als Radfahrer bekommt man schon ein mulmiges Gefühl, wenn einem die Autos genau auf Kopfhöhe entgegenkommen, da der Radweg tiefer liegt. Riskante Überholmanöver und überhöhte Geschwindigkeit werden aus dieser Perspektive sehr unmittelbar als Gefahr wahrgenommen. Dies ist vor allem nachts, bei schlechter Sicht oder im Herbst und Winter bei rutschiger Straße ein großes Problem.

Nachts werden die Radfahrer zudem durch die in Augenhöhe fahrenden Autos dermaßen geblendet, dass die Fahrt auf dem Radweg streckenweise einem Blindflug gleicht. Ich kenne die Unfallstatistik nicht, habe aber vor einigen Jahren bereits

einer jungen Autofahrerin als Ersthelfer beigestanden, als sie aus ungeklärten Gründen im wahrsten Sinne des Wortes den "Abflug" über den Radweg ins Maisfeld gemacht hatte. Dies passierte, als ich gerade auf dem Radweg in Richtung Offenburg unterwegs war – glücklicherweise etwa 100 Meter vor mir.

Schutzeinrichtungen wie Leitplanken sollten dann natürlich so ausgeführt werden, dass Gefahren für Motorradfahrer minimiert werden. Auch für diese hat die B 3 zwischen Elgersweier und Hofweier nämlich ein "Schmankerl" parat: Dort ragen abgeschrägte Rohre, die wahrscheinlich der Böschungsentlüftung dienen, mit ihren Spitzen direkt in Richtung Fahrbahn. Mein Tipp für dort: Diese einfach umdrehen.  
Steffen Müller, Hohberg

## **DIE REDAKTION EMPFIEHLT**

### **1. Mai-Wochenende: Alle Hocks in Freiburg und Südbaden**

Der Tag der Arbeit sorgt 2023 für ein langes Wochenende - es bleibt viel Zeit für Hocks und Feste. Unser Kalender zeigt, wo Sie die freien Tage in Südbaden genießen und in den Mai tanzen können.

***Von BZ-Redaktion***



---

Ressort: [Hohberg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 29. November 2017:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

**Liebe Leserinnen und Leser,**

leider können Artikel, die älter als sechs Monate sind, nicht mehr kommentiert werden.  
Die Kommentarfunktion dieses Artikels ist geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Viele Grüße von Ihrer BZ**

---